

Blickpunkt

Evangelisch - lutherische Kirchengemeinde Frielingen - Horst - Meyenfeld



SEID MENSCHEN!

(Nach einem Zitat von Margot Friedländer)

Liebe Leserinnen und Leser,
nein, es soll Sie beim Betrachten des Titelblattes keine Schwermut überkommen! Die Denkmale stehen in unseren drei Ortsteilen und meist fahren wir eher gedankenlos an ihnen vorbei. Zum Volkstrauertag werden dort Kränze abgelegt, das Gedenken ist dann doch eher ein Ritual als ein Nachdenken über die Hintergründe. Viele der Familiennamen der meist jungen Männer auf den Bronzetafeln gibt es in unseren Gemeinden immer noch. Die Anonymität ist nicht mehr da, wenn man vor den Namen steht. Es geht vielen von uns auch nach 85 oder mehr Jahren unter die Haut, besonders in dieser Zeit.

Unter dem Titelfoto steht ein Zitat der Holocaust-Überlebenden Margot Friedländer. Das ganze Zitat lautet: „Seid Menschen, seid vernünftig. Alle Menschen sind gleich.“ Sie hat als Überlebende und Zeitzeugin an Schulen und anderen Einrichtungen von ihrem Leben als Jüdin in Nazi-Deutschland berichtet. Im Mai diesen Jahres starb sie mit 103 Jahren. Vernunft sollte dazu führen, dass Menschen andere Menschen respektieren. Kriege wären dann ausgeschlossen. Wie wir heute sehen, ist es leider eine schöne Utopie. Die christliche Nächstenliebe sollte Respekt, Nachdenken und Mitfühlen einschließen. Es ist wohl die wichtigste Lehre von Jesus Christus! Bevor wir vor Denkmälern stehen, sollten wir alles tun, dass Kriege verhindert werden.

Im Oktober und November ist wieder einiges los in unserer Gemeinde: Das Erntedankfest, Einladung zum traditionellen "Futtern wie bei Luthern" im Oktober, im November Familiengottesdienst neben den jährlich wiederkehrenden Gedenktagen. Die genauen Termine entnehmen Sie bitte den Ankündigungen im Heft. Besonders hervorgehoben werden muss der Gottesdienst am 9.11., das Thema lautet „Alles hat seine Zeit“. Es geht um den Eintritt in eine neue Lebensphase wie z.B. das Ende der Berufstätigkeit und die Zeit danach. Bleiben Sie gesund und zuversichtlich, unser christlicher Glaube kann uns Kraft, Mut und Hoffnung geben, besonders in Zeiten wie diesen.

Für das Redaktionsteam
Ulli Wörpel

Inhalt

angedacht

- 3 Lebte mit allen Menschen in Frieden

jetzt & bald

- 4 Frauen-Café
4 Männerkreis
4 Konzert
5 "Futtern wie bei Luthern"
5 Hilfe für den Adventsmarkt gesucht
5 MEGA-Mittagstisch

aktuelles

- 6 Neues aus dem Kirchenvorstand
6 Erntedank
7 Spendenziel erreicht
7 Neue Audio-Anlage in der Kapelle

gottesdienste

- 8 Gottesdienste
9 Reformationsgottesdienst
9 Familiengottesdienst
9 Gottesdienst zum Ruhestand

titel

- 10 Interview
11 Denkmale - Mahnmale
11 Gedenkstättenfahrt

veranstaltungen

- 12 Veranstaltungen

kinderseite

- 13 Herbst

freud & leid

- 14 Freud und Leid
14 Geburtstage

kontakt

- 15 Wir sind für Sie da

16 Adventsmarkt

„LEBT MIT ALLEN MENSCHEN IN FRIEDEN – SOWEIT DAS MÖGLICH IST UND ES AN EUCH LIEGT.“ RÖM 12,18

Liebe Leserinnen und Leser, in diesem Jahr wird sie 45 Jahre alt: die Ökumenische Friedensdekade. 1980 haben erstmals Christen in Deutschland nach Anregungen aus den Niederlanden die erste Friedensdekade begangen mit Gottesdiensten, Gebeten und Veranstaltungen. Gemeint sind damit die 10 Tage vor dem Buß- und Betttag, in diesem Jahr erstreckt sich die Dekade vom 9.-19. November. Es geht darum gemeinsam Zeichen zu setzen für Frieden, Gerechtigkeit und Verständigung. Die Friedensdekade will einen Beitrag zur Vertiefung des christlichen Friedenszeugnisses leisten. Wie sehr wir Frieden, Gerechtigkeit und Verständigung in unserer Welt nötig haben, brauche ich nicht zu sagen. Vielleicht war es gerade die Übermacht von Krieg und Gewalt, die mich im ersten Moment an die bescheidene, fast schüchterne Aufforderung des Apostels Paulus im Römerbrief denken ließ, eine Aufforderung, die damit rechnet, dass mein eigener Friedenswille unter Umständen für ein friedliches Zusammenleben nicht ausreicht. Dies aber soll uns Christen – so Paulus – nicht entmutigen, uns für den Frieden zu engagieren! – Friede ist, so hat es der Philosoph Carl-Friedrich von Weizsäcker vor vielen Jahren gesagt, der Friede ist der Leib einer Wahrheit. Gemeint ist damit: Friede ist möglich, soweit die ihn tragende Wahrheit reicht. Die grundlegende Überzeugung von uns Christen ist: Gott

ist jene Wahrheit, die Frieden verbürgt. Denn Gott ist ein Gott des Friedens (I Kor 14,33), und durch Jesus Christus haben wir unsererseits trotz unserer Schwächen und Fehler Frieden mit Gott (Röm 5,1). Denn Jesus Christus ist unser Friede (Eph 2,14). All unsere persönliche Zerrissenheit, unser eigenes Gewaltpotential und unsere Friedensuntauglichkeit hat Versöhnung durch Gott erfahren!

Wenn wir uns zu Jesus Christus halten, ihn unseren Frieden sein lassen, dann müssten wir Frieden ausstrahlen anstelle von Aggression. Oder? Ich bin sicher: Die Liebe Gottes in Jesus Christus bringt Frieden mit sich. Aber das Problem ist, dass Unwahrheit und Lüge keinen Frieden mit sich bringen und darum die Welt so ist wie sie ist.

Johannes Kuhn dichtete 1988 Folgendes: Der Friede, den Gott gibt, rührt nicht nur unsre Herzen. In Anspruch nimmt er uns, die Worte und die Taten, verändert uns und zeigt für uns die Richtung an: Sein Friede ist der Weg, auf dem man gehen kann.

Ich wünsche Ihnen gute Herbsttage:

Der Friede Jesu Christi sei mit Euch allen!

Ihr P. Dr. Christian Bogislav Burandt



Pastor Dr. Christian
Bogislav Burandt

Jesus Christus spricht:

LUKAS 17,21

Das **Reich Gottes** ist
mitten **unter euch.** »

Monatsspruch OKTOBER 2025

EINLADUNG ZUM FRAUEN - CAFÉ

Am Dienstag, den 21. Oktober geht es beim Frauen-Café um das Vater-Unser. Pastor i.R. Wolfgang Dressel wird dazu Denkanstöße geben und zum Gespräch einladen. Das Frauen-Café beginnt **um 15 Uhr** mit einer kurzen Andacht. Nach dem Kaffeetrinken und Genuss selbstgebackener Torten beginnt der inhaltliche Teil, Gäste (Frauen) sind herzlich willkommen.

Dienstag, den 18. November um 15.00 Uhr: Frau Renate Detelesen wird einen Vortrag zum Thema „Rauhnächte - die 12 heiligen Nächte zwischen den Jahren“ halten.

In Gesprächen werden wir über Rituale und Gebräuche „Zwischen den Jahren“ sprechen.

MÄNNERKREIS IM NOVEMBER

**Auf welchen Bäumen sitzen wir?
Eine existentielle Auslegung einer Jesusgeschichte**

Am Mittwoch, den 12. November um 19 Uhr beschäftigt sich der Männerkreis mal wieder mit einem biblischen Thema. Diesmal steht eine besondere Betrachtung der Geschichte von Zachäus im Vordergrund, die Pastor i.R. Wolfgang Dressel vorstellt. Es geht dabei um Fragen nach dem persönlichen Ansehen, um Selbstdarstellung und Gesehenwerden und um Befreiung von selbst aufgebauten Fassaden. Gäste (Männer) sind herzlich willkommen.



Kirchliche Stiftung

der ev.-luth. Kirchengemeinde
Frielingen-Horst-Meyenfeld



**Schlager
der
50er & 60er
Jahre**



Konzert mit

The MICCI's

**Freitag, 24.10.25
19:00 Uhr**

in der Horster Kirche

Eintritt frei!

Veranstalter:
Kirchliche Stiftung Frielingen-Horst-Meyenfeld

EINLADUNG ZUM “FUTTERN WIE BEI LUTHERN“

Am Reformationstag, dem 31.10. um 19 Uhr, lädt der Männerkreis herzlich zum traditionellen „Futtern wie bei Luthern“ ein. Die Einladung gilt natürlich für Männer und Frauen. Wir treffen uns im Gemeindehaus.

Für Leute, die sich eher fleischlos ernähren, wird es neben dem üblichen Schlachteplatten-Wurst- Fleischangebot auch verschiedene Käsesorten geben.

Getränke wie Bier mit und ohne Prozente sowie Mineralwasser stehen bereit.

Wie in den anderen Jahren auch, sind zwischendurch Texte zum Nachdenken vorgesehen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



MACHEN SIE MIT BEIM ADVENTSMARKT!

Am 1. Adventssonntag verwandelt sich unser Kirchengelände wieder in einen stimmungsvollen Adventsmarkt – mit Lichtern, Düften und Begegnungen. Damit dieser Tag für alle zu einem besonderen Erlebnis wird, brauchen wir noch Ihre Unterstützung:

Flohmarktzelt: Gut erhaltene, schöne Dinge (keine Bücher, keine Kleidung!), gern Kinderbücher und Spielzeuge, die anderen Freude bereiten.

Helfende Hände: Samstag, 29.11. um 9 Uhr zum Aufbau und Montag, 1.12. um 10 Uhr zum Abbau. Hinterher frühstücken wir im Gemeindehaus. Neue Mitarbeitende herzlich willkommen!

Wenn Sie etwas beitragen möchten, melden Sie sich gerne im Gemeindebüro – wir freuen uns über jede Hilfe!

Bitte bringen Sie Ihre Flohmarktartikel vom 26.–28. November 2025 ins Gemeindehaus.

Der Erlös unseres Adventsmarktes kommt gleich doppelt gut an:

2/3 gehen an die Aktion Brot für die Welt und unterstützen damit Entwicklungsprojekte in benachteiligten Ländern sowie schnelle Hilfe in Katastrophengebieten.

1/3 bleibt in unserer Gemeinde – und stärkt unsere Gemeindearbeit hier vor Ort.

Gemeinsam schaffen wir einen stimmungsvollen Start in die Adventszeit – seien Sie dabei!

MEGA-MITTAGSTISCH

SPEISEKARTE FÜR OKTOBER UND NOVEMBER
immer freitags von 12 bis 14 Uhr im Gemeindehaus

03.10. Feiertag

**10.10. Brathering, Rosmarinkartoffeln, Salatgarnitur,
Dessert: Vanille und Schokopudding**

17.10. Herbstferien

24.10. Herbstferien

31.10. Feiertag

**07.11. Gefüllte Paprikaschoten, Paprika - Zwiebelgemüse, Reis,
Dessert: Grießbrei und Pflaumen**

14.11. Grünkohl, Bregenwurst, Kartoffeln, Dessert: Joghurtspeise

21.11. Suppentag, Dessert: Kuchenvariationen

28.11. Geflügel- Jägertopf, Spätzle, Gemüse, Dessert: Apfeltraum

NEUES AUS DEM KIRCHENVORSTAND

Nun ist es offiziell: Zum 1. Januar 26 bekommt unsere Gemeinde eine neue Pastorin. Mit großer Freude dürfen wir im Gottesdienst am 18. Januar Frau Lore Julius willkommen heißen! Gemeinsam mit ihrem Mann wird sie nach Neustadt ziehen. Denn dort tritt ihr Mann die Pfarrstelle in der Liebfrauentgemeinde an.

Ein weiteres Thema, das den Kirchenvorstand in den letzten Monaten beschäftigt hat, ist die Würdigung der Geburtstage unserer Seniorinnen und Senioren. Ab Januar wird es deshalb eine Änderung geben: Anstelle der bisherigen Geburtstagshefte erhalten die Jubilare künftig eine persönliche Karte von der Kirchengemeinde bzw. der Pastorin. Darüber hinaus laden wir sie zu einem gemeinsamen Geburtstagscafé ein.

Damit dieses neue Angebot lebendig und einladend wird, möchten wir ein neues ehrenamtliches Team aufbauen, das alle acht Wochen mit Kreativität und Fantasie eine festliche Geburtstagsfeier für unsere Seniorinnen und Senioren vorbereitet. Frau Julius wird die Nachmittage inhaltlich gestalten und freut sich darauf, zusammen mit ehrenamtlich Mitarbeitenden beim Geburtstagscafé Begegnung, Austausch und wertvolle Gemeinschaft zu ermöglichen.

Wer Lust hat, bei der Vorbereitung und der Ausgestaltung mitzuwirken – sei es beim Dekorieren, Vorbereiten, Kaffeekochen oder einfach beim Mitgestalten – ist herzlich eingeladen, Teil dieses Teams zu werden. Gemeinsam können

wir unseren Jubilaren fröhliche und kurzweilige Nachmittage bereiten. Bei Interesse an einer Mitarbeit im Geburtstags-Team schreiben Sie bitte eine kurze Nachricht per Mail an angelika.gensink@evlka.de oder rufen Sie an unter Tel. 05131/456300.

Gleichzeitig beschäftigen wir uns im Kirchenvorstand intensiv mit den Renovierungsarbeiten in der Friedhofskapelle. Was zunächst mit dem Austausch des Kunstglasfensters begann, hat sich nach näherer Untersuchung als umfangreicheres Bau-Projekt herausgestellt. So sollen nun auch die 14 Seitenfenster ausgetauscht werden, das Eingangsportal und das Rosettenfenster lackiert sowie die beiden Seitentüren erneuert werden. Der Austausch der Heizungsanlage kommt noch hinzu, denn diese ist seit letztem Winter defekt. Anschließend ist dann schließlich noch ein neuer Innenanstrich erforderlich.

Die Koordination dieser Baumaßnahmen ist eine große Herausforderung für den Bauausschuss und aller Akteure auf unserem Friedhof, doch wir sind überzeugt: Die Mühe wird sich lohnen. Nach Abschluss der Arbeiten wird die Friedhofskapelle wieder in neuem Glanz erstrahlen und ein würdiger Ort für Trauerfeiern und evtl. weitere Veranstaltungen sein.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Kirchenvorstand

HERZLICHE EINLADUNG ZUM ERNTEDANKFEST

Am Sonntag, den 5. Oktober, feiern wir in unserer Gemeinde das diesjährige Erntedankfest. Wieder dürfen wir staunen über die Fülle, die uns die Natur schenkt – Früchte, Getreide und buntes Gemüse. Selbstverständlich ist das nicht.

Im Anschluss an den festlichen Erntedankgottesdienst laden wir herzlich zum Verweilen ein: Es gibt leckere Brote, dazu Saft, Tee und Kaffee. Der Erlös kommt wie jedes Jahr der Aktion „Brot für die Welt“ zugute.

Damit unsere Kirche festlich geschmückt werden kann, freuen wir uns über Ihre Erntegaben: Blumen, Kartoffeln, Maiskolben, Kürbisse, Äpfel, Birnen, Marmeladen, Eingemachtes... Am Samstag, den 4. Oktober, ist die Kirche von 9 bis 13 Uhr geöffnet – in dieser Zeit können Sie Ihre Spenden im Kirchvorraum ablegen. Gemeinsam mit den Broten, die von unseren Bäckereien gestiftet werden, entsteht so wieder dieser ganz besondere Erntedankduft, der unsere Kirche erfüllt.

Wir laden Sie herzlich ein, mitzufeiern und mitzugestalten – und freuen uns auf Ihr Kommen!

SPENDENZIEL FÜR DIE KAPELLENFENSTER ERREICHT!

Mit großer Dankbarkeit und Freude können wir verkünden: Das Spendenziel für die neuen Kapellenfenster unserer Friedhofskapelle ist erreicht! Dank der großzügigen Unterstützung vieler Menschen aus unserer Gemeinde und aus den Nachbarorten kamen in den vergangenen Monaten mehr als 15.000 Euro zusammen.

Wir sind sehr dankbar für die überwältigende Spendenbereitschaft und dafür, dass sich so viele Menschen mit Herz und Engagement an diesem Projekt beteiligt haben. Jede Spende – ob groß oder klein – hat dazu beigetragen, dass dieses Herzensanliegen Wirklichkeit werden konnte. Besonders freut uns, dass das neue Buntglasfenster ausgetauscht werden konnte. Es wird der Kapelle nicht nur neues Licht schenken, sondern auch ein sichtbares Zeichen dafür sein, was wir gemeinsam geschafft haben.



Unser Dank gilt allen Spenderinnen und Spendern, den vielen Unterstützenden und denjenigen, die durch ihr Engagement und ihr Mitdenken zum Gelingen beigetragen haben.

Im Rahmen des 125-jährigen Jubiläums des Friedhofs wurde am 21. September 2025 in der Friedhofskapelle das neue Buntglasfenster feierlich eingeweiht. Pastor Dr. Burandt rückte in seiner Predigt das Motiv des Kunstwerks in den Mittelpunkt: die biblische Erzählung von der Begegnung der Frauen mit dem Engel am Ostermorgen. Mit diesem Bild der Hoffnung und Auferstehung

verbindet sich das neue Fenster nun untrennbar mit dem festlichen Gottesdienst. Wir blicken dankbar auf diesen besonderen Tag des Friedhofs Jubiläums zurück.

Angelika Gensink

NEUE AUDIO-ANLAGE IN DER FRIEDHOFSKAPELLE

Der Kirchenvorstand möchte der Kirchlichen Stiftung herzlich danken. Durch ihre großzügige Finanzierung war es möglich, unsere Friedhofskapelle mit einer neuen Audioanlage auszustatten.

Schon bei der Feier zum 125-jährigen Jubiläum unseres Friedhofs konnten wir die neue Technik erklingen lassen. Viele Besucherinnen und Besucher waren beeindruckt von dem klaren Klang, der Worte und Musik würdevoll trägt.

Die Verstärkeranlage wurde zudem erweitert: Die Orgel ist nun direkt eingebunden, neben dem Pultmikrofon steht auch ein Freihandmikrofon zur Verfügung und außerdem können von nun an über ein Handy problemlos Musik-

stücke bei Veranstaltungen abgespielt werden. Damit eröffnen sich ganz neue Möglichkeiten: Unsere Kapelle ist nicht nur für Trauerfeiern technisch bestens gerüstet, sondern kann in Zukunft auch für andere Veranstaltungen genutzt werden.

Das ist eine Vision, die sowohl der Kirchenvorstand als auch die Kirchliche Stiftung teilen – die Friedhofskapelle als ein Ort, an dem über die Trauer hinaus auch Begegnung, Besinnung und Gemeinschaft Raum finden dürfen.

Wir wissen diese großzügige Unterstützung der Stiftung von mehr als 6.000 € sehr zu schätzen und sind gespannt, welche Ideen im nächsten Jahr umgesetzt werden.

GOTTESDIENSTE

05.10.2025 Erntedankfest	10 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pastor i.R. Grossmann
12.10.2025 Sonntag	18 Uhr	Gottesdienst	Pastor Dr. Burandt
19.10.2025 Sonntag	10.30 Uhr	Einladung zum Gottesdienst im Silvanus Kirchenzentrum Berenbostel	Prädikant Kost
26.10.2025 Sonntag	10 Uhr	Gottesdienst mit Einführung von Jörg Tessmer als Küster und anschließendem Kaffee und Ku- chen im Gemeindehaus	Pastor Dr. Burandt
31.10.2025 Reformationstag	11 Uhr	Gottesdienst in Garbsen	Superintendent Schmidt
02.11.2025 Sonntag	11 Uhr	Familiengottesdienst	Pastor Dr. Bu- randt und Dia- konin Siemers
09.11.2025 Sonntag	11 Uhr	Gottesdienst "Ruhestand - ein neuer Lebensabschnitt" mit der Band "deLight"	P.i.R. Dressel u.a.
16.11.2025 Volkstrauertag	18 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Pastor Dr. Burandt
19.11.2025 Buß- und Betttag	19 Uhr	Ökumenischer Regionalgottesdienst im Rathaus Garbsen	Pastorin Linke
23.11.2025 Ewigkeitssonntag	10 Uhr	Gottesdienst	Pastor Dr. Burandt
30.11.2025 1. Advent	14 Uhr	Gottesdienst mit dem Gospelchor "Swinging Church"	Superintendent Schmidt

Gott spricht: Ich will das Verlorene wieder
suchen und das Verirrte **zurückbringen**
 und das Verwundete **verbinden** und
 das Schwache **stärken.** »

EZECHIEL 34,16

Monatsspruch **NOVEMBER 2025**

Mutig, stark und beherzt handeln

REFORMATION NEU FEIERN

Gottesdienst am Reformationstag

31.10.2025, 11.00 Uhr

Aula des Schulzentrums

Am Planetenring 7, 30823 Garbsen

mit Superintendent Karl Ludwig Schmidt
und Team

Musik: Kirchenkreiskantorin Annette Samse
und Band

Gemeinsam Glauben:
Ein Herz und eine Seele

Familien gottes dienst

für Kinder mit Eltern und
Großeltern

Sonntag, 2. November 11.00 Uhr
Kirche in Horst

KIRCHEN Frielingen
GEMEINDE Horst
Meyenfeld

Ruhestand
- ein neuer Lebensabschnitt -

Gottesdienst
am Sonntag, den
09.11.2025 - um 11.00 Uhr
in der Kirche in Horst

mit der Band deLight

anschließend Mittagsimbiss und
Begegnung im Gemeindehaus

Herzlich willkommen !

KIRCHEN Frielingen
GEMEINDE Horst
Meyenfeld

ALLES HAT SEINE ZEIT – EIN GANZ BESONDERER GOTTES- DIENST AM 09. NOVEMBER: RUHESTAND, EIN LEBENSAB- SCHNITT DER VIEL BIETET

Es ist doch spannend, wenn ein Gottesdienst mal wieder in anderer Form stattfindet. **Am Sonntag, den 9.11. um 11 Uhr** findet ein solcher zum Thema „Ruhestand“ statt. Er wird von einer Gruppe aus unserer Gemeinde mit Kreativität und Freude vorbereitet.

Eingeladen sind nicht nur diejenigen, die sich gerade persönlich mit dem Thema auseinandersetzen müssen (oder dürfen). Es wird um Hoffnungen und Möglichkeiten, um Aus- und Rückblicke gehen, die mit diesem Übergang verbunden sind. Für musikalische Begleitung sorgt die Band deLight und hinterher bietet das Mega-Mittagstisch-Team eine köstliche Suppe an. Also schon mal im Kalender vormerken.

DEMOKRATIE & FRIEDEN IN DER LANDESKIRCHE HANNOVER

Ein dreiköpfiges Team unterstützt, berät und informiert Menschen, Gemeinden, Kirchenkreise und Landeskirche bei Themen, die in diese Bereiche fallen. Wir haben mit Felix Paul über die Friedensarbeit gesprochen.

Leider ist „Frieden“ seit einigen Jahren kein selbstverständliches Gut mehr. Welche Herausforderungen sehen Sie?

Man hat das Gefühl sich kaum von den letzten Nachrichten erholt zu haben, nur um von der nächsten überrollt zu werden. Den Überblick zu behalten, fällt da schwer und aufgrund der vielen negativen Nachrichten stellt sich schnell eine Apathie ein. Es wird schwieriger an etwas wie einen nachhaltigen Frieden zu glauben. Wir bemühen uns daher etwas Handlungsfähigkeit wieder herzustellen. Die Menschen zu motivieren.

Mit welchen Formaten leistet die Landeskirche einen Beitrag zur Friedensarbeit? Und wie bekomme ich das als Gemeindemitglied mit?

Auf unserer Internetseite finden Interessierte einige unserer Angebote. Wir vermitteln Know-How und bieten unser eigenes an. Wir kommen in Kirchenkreise und Gemeinden, vermitteln Vorträge und Materialien. Und besonders wichtig: Wir fördern Ihre Ideen in den Gemeinden. Ob es ein Friedenskonzert ist, oder eine Gedenkstättenfahrt. Sie können bis zu 5.000€ beim Fonds beantragen, je nach Projekt. Derzeit arbeiten wir zudem daran weitere Arbeitshilfen und Materialien für eigenständige Workshops zu entwickeln.

Ist unser Frieden in Gefahr? Was kann ich dagegen tun?

Das sind sehr große Fragen. Ich möchte sagen: nicht verzagen. Viele sehen den gesellschaftlichen Frieden bereits bedroht. Die Zustimmung zur Wehrpflicht sprechen ebenfalls für ein



Felix Paul
Fotonachweis: Daniel George

Gefühl der Notwendigkeit einer sicherheitspolitischen Wende. Und doch finde ich, dass man gerade im Miteinander häufig Lichtblicke erlebt. Es kann schon viel bringen sich untereinander auszutauschen. Gemeinsame Ängste und Dilemmata zu benennen und sich zu versichern, was man aneinander hat. Jemand sagte mal, dass die Demos für Demokratie ja gar nichts bringen würden. Als jemand, der schon öfter auf solchen Demos mitgelaufen ist kann ich nur sagen, dass mir das sehr viel gebracht hat.

Und welche Rolle übernimmt die Kirche hier?

Unsere Kirche kann eine Rolle für das Miteinander spielen. Gemeinsam über Dinge sprechen. Gegenseitig Halt geben. Es sind verunsichernde Zeiten. Die Hoffnung ist etwas, was ich mir bewahren kann. Es gibt zum Beispiel Portale, die nur gute Nachrichten veröffentlichen. Da schaue ich persönlich häufiger rein, das bringt mal einen Perspektivwechsel. Und schlussendlich bietet unsere Kirche viele Hoffnungssätze.

Das Interview führte: Sven Schubert

DENKMALE IN UNSEREN GEMEINDE-ORTSTEILEN



Für gewöhnlich werden sie von uns Krieger-Denkmale genannt. Eigentlich haben alle drei einen Standort in der Mitte des Dorfes. Ehrlich gesagt, als es um das Frielinger Denkmal ging, musste ich überlegen, ob ich es überhaupt schon einmal wahrgenommen habe. Tatsächlich bin ich sehr oft an

ihm vorbei geradelt ohne es zur Kenntnis zu nehmen. Nimmt man die Mahnmale überhaupt wahr, außer am Volkstrauertag? Männer in der Blüte ihres Lebens waren als Soldaten in zwei Weltkriegen gefallen.

Schon dieser Begriff „gefallen“ ist eine Schön-

färberei für einen Tod, der mit Sicherheit nicht aus Umfallen bestand. Wir dürfen davon ausgehen, dass alle diese Männer gerne weitergelebt hätten. Sind sie für das Vaterland gestorben? Oder nicht doch eher für großwahnsinnige Politiker, Industriemagnaten und Banker?

In diesen Zeiten wäre es gut einen neuen Blick auf diese Mahnmale zu werfen. Mit dem Tod dieser Männer würdig umzugehen ist wichtig. Aber waren sie Krieger oder Helden? Alle Namen mahnen uns: Nie wieder Krieg!

Ulli Wörpel



ERINNERN, UM VERANTWORTLICH DAS HEUTE ZU GESTALTEN

80 Jahre nach Kriegsende ist unsere Gesellschaft erneut mit Antisemitismus und demokratiefeindlichen Haltungen konfrontiert. „Nie wieder ist jetzt“ – dieser Slogan hat viele Menschen auf die Straße gebracht. Doch nur, wer die geschichtlichen Hintergründe kennt, kann das Heute verantwortlich gestalten.

Der Kirchenkreis Hannover plant deshalb ein einjähriges Bildungsprogramm, das in eine generationsübergreifende Gedenkstättenfahrt nach Oświęcim/Auschwitz und Kraków im Herbst 2026 mündet. Ziel ist es, Menschen verschiedener Generationen, Konfessionen und Religionen miteinander ins Gespräch zu bringen, die deutsche Geschichte ins Bewusstsein zu rufen, aktuelles jüdisches Leben kennenzulernen und als Multiplikator:innen in die Gesellschaft zu wirken.

Das Rahmenprogramm umfasst Vorträge, Konzerte und Begegnungen vor Ort, in Hannover und wird von weiteren Kooperationspartner:innen getragen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Kirchenkreises Hannover: www.kirche-hannover.de/was-wann-wo/meldungen/2026-10-17_Gedenkstaettenfahrt



VERANSTALTUNGEN

FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

Kinderchor im Gemeindehaus	Do	15.30/16.30
Ev. Kinderkrippe	Mo-Fr	7.30-13 Uhr
Eltern-Kind-Gruppe	Mo+Mi	16-18 Uhr

FÜR ERWACHSENE

Frauen-Café	Di 21.10. Di 18.11.	15 Uhr 15 Uhr
Männerkreis "Futtern wie bei Luthern"	Mi 12.11. Fr 31.10.	19 Uhr 19 Uhr
Gospelchor "Swinging Church"	Do	19.45 Uhr
Bandprobe "deLight"	Mi	20 Uhr
Gottesdienst im Haus der Ruhe	Mo	10 Uhr
MEhrGenerationen-MittAgstisch	Fr	12-14 Uhr

Alle Veranstaltungen, insbesondere die genauen Termine und eventuelle Änderungen finden Sie auch auf unserer Homepage:

www.kirche-in-horst.de

Impressum

Herausgeber: Der Kirchenvorstand

Redaktion: Dr. C. B. Burandt, Kerstin Engel, Erika Feltrup, Waltraud Greff, Sven Schubert, Insa Siemers, Ulli Wörpel

Druck: Schroeder-Druck, Nikolaus-Otto-Straße 3, 30989 Gehrden

Redaktionsschluss: 01.11.25

Bildnachweis: pixabay, privat, www.gemeindebriefhelfer.de, www.pfarrbriefservice.de und www.gemeindebrief.evangelisch.de, Instagram Icon von Icons8

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht zwangsläufig die Meinung der Redaktion wieder.

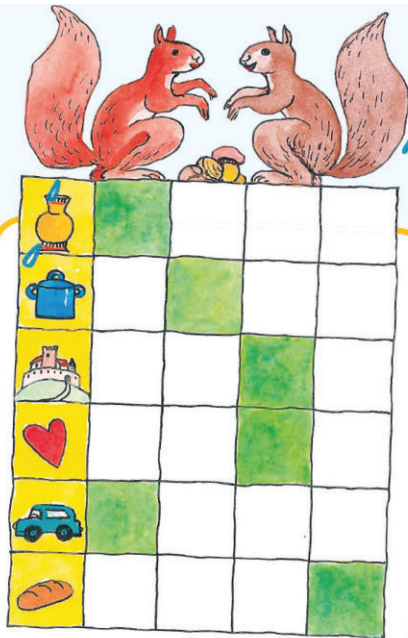
**Kirche in Horst auf
Instagram folgen:**



QR-Code einfach mit dem Smartphone scannen!

Bald ist Totensonntag

Ein Tag, an dem du an die Menschen und Tiere denken kannst, die gestorben sind. Geh mal auf einen Friedhof. Sieh dir die Gräber an, wie die Grabsteine aussehen und wie sie für diesen Feiertag geschmückt werden.



Worüber reden die beiden Eichhörnchen? Schreibe die gesuchten Wörter in die Kästchen. Dann lese die grünen Felder von oben nach unten.



Regenwetter-Kunst

Mach aus einer Pfütze ein Gesicht. Dein Material sammelst du während eines Spaziergangs: Tannenzapfen oder Steine für Augen und Nase, Stöckchen oder Steine für den Mund und Grasbüschel für die Haare. Oder was fällt dir selbst noch ein?

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: hallo-benjamin.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Vorre



MINA & Freunde



ZEITUMSTELLUNG

25.10.2025



DIE UHREN WERDEN VON 3 UHR AUF 2 UHR ZURÜCKGESTELLT.

Diese Informationen sind aus
Datenschutz-Gründen in der
Online-Version des Blickpunkts
nicht verfügbar.



www.kirche-in-horst.de

Andreaestr. 9 • 30826 Garbsen • Telefon 05131-518 53 • Fax 05131-446 98 26

Wir sind für Sie da

Öffnungszeiten des Kirchenbüros: Mo 10-12 Uhr, Di 16-18 Uhr, Do + Fr 10-12 Uhr

Kirchenbüro	Bettina Kruse	05131-518 53	kg.horst@evlka.de
Vakanz-Vertretung	Pastor Dr. Burandt	0176-71697006	christianbogislav.burandt@evlka.de
Diakonin	Insa Siemers	0163-1531580	insa.siemers@evlka.de
Küster	Jörg Tessmer		joerg.tessmer@web.de
Eltern-Kind-Arbeit	Petra Japkinas	05131-4469827	krippe.waldlinge.horst@evlka.de
Ev. Krippe	Petra Japkinas	05131-4469827	krippe.waldlinge.horst@evlka.de
Lektorin	Ursula Görrh	05131-53781	
Friedhofsverwaltung	Christa Türk	05131-51853	christa.tuerk@evlka.de
Kirchenvorstand	Angelika Gensink	05131-456300	angelika.gensink@evlka.de
Kirchliche Stiftung	Renate Detlefsen	05131-53386	k.detlefsen@t-online.de
Redaktion Blickpunkt	Redaktionsteam		blickpunkt@kirche-in-horst.de
Web-Redaktion	Web-Team		web-redaktion@kirche-in-horst.de
Vermietung Gemeindehaus	Meike Takenberg		meike.takenberg@evlka.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde Frielingen-Horst-Meyenfeld

Evangelische Bank eG

IBAN DE06 5206 0410 7001 0813 06

BIC GENODEF1EK1

Verwendungszweck: 813-63-SPEN
Buchungskürzel weiterer Verwendungszweck
(erforderlich) (optional)

Bitte das Buchungskürzel unbedingt angeben, damit Ihre Spende nicht falsch verbucht wird. Danke!

Bankverbindung der Kirchlichen Stiftung Frielingen-Horst-Meyenfeld

Hannoversche Volksbank DE40 2519 0001 6141 9087 00 BIC: VOHADE2HXXX

Verwendungszweck: Zustiftung

Servicenummern

Telefonseelsorge 0800 – 111 0 111 (kostenlos)

Kinder- und Jugendtelefon (NummergegenKummer) 0800 - 1110 333 (kostenlos)

Diakonie- und Sozialstation 05137 – 14040

Beratungsstelle für Erziehungs- und Lebensfragen 05137 - 73857

30. NOVEMBER 2025

Adventsmarkt IN HORST

14.00 UHR GOTTESDIENST

15.00 UHR ERÖFFNUNG

LECKERES
FÜR DEN LEIB:

KAFFEESTUBE
GLÜHWEIN
BRATWURST
WAFFELN &
VIELES MEHR

SCHÖNES
FÜR DIE SEELE:

FLOHMARKT
ADVENTSLIEDER SINGEN
AKTIONEN FÜR KINDER
GEMEINSCHAFT
FREUNDE TREFFEN



KIRCHEN Frielingen
Horst
GEMEINDE Meyenfeld